

FA-001

Buchdruckerei Gassmann AG, Solothurn

1781 übernahm der Buchdrucker Franz Josef Gassmann I. (1758-1802) die obrigkeitliche Buchdruckerei als lebenslängliches Lehen. Er gründete darauf eine Lese- und Leihbibliothek und redigierte das Solothurnische Wochenblatt, 1797 folgte der Helvetische Hudibras. Als Franz Josef Gassmann II. das väterliche Erbe antrat, hatte sich die rechtliche Situation geändert. Die neue Verfassung sprach den Grundsatz der Gewerbefreiheit aus, das Gebäude der ehemaligen obrigkeitlichen Buchdruckerei war an die Stadt Solothurn gefallen, welche die Stadtbuchdruckerei Gassmanns Gegenspieler Ludwig Vogelsang übergab. So musste Franz Josef Gassmann II. 1805 aus eigenen Mitteln eine neue Offizin aufbauen. Die Reformbewegung der 1830er Jahre brachte die Entfaltung des Buchdruckereigewerbes. Bald existierten in Solothurn vier Druckereien. Franz Josef Gassmann III. (1812-1849) assoziierte sich mit dem Buchhändler Franz Ludwig Jent-Reinert (1810-67). Daraus entstand 1839 die Verlagsbuchhandlung Jent & Gassmann, in der 1839-47 der Schweizerische Bilder- oder Distelkalender, 1845-75 das Witzblatt Postheiri und 1831-1861 das Solothurner Blatt, die erste politische Tageszeitung des Kantons, erschienen. Seit 1842-47 erschienen hier auch eine Reihe von Werken Gotthelfs. In der 2. Hälfte des Jahrhunderts setzte der Niedergang ein. 1881 trat Eduard Otto Gassmann die Nachfolge der Firma unter dem neuen Namen Josef Gassmann Sohn an. 1883 trennte sich die Buchhandlung Jent von der Buchdruckerei Gassmann, die sich nach dem Tod des letzten Vertreters des alten Buchdruckergeschlechts 1910 in eine Familien- AG, Buchdruckerei Gassmann AG umwandelte. Direktor des Unternehmens wurde Albert Schütt-Gassmann. Unter seiner Führung wurde anstelle des alten Anlage an der Weberngasse 1932 der Neubau an der Werkhofstrasse bezogen. 1944 übernahm der Neffe, Kurt Spillmann, die Geschäftsleitung. In die Ära Spillmann fällt die Einführung einer Tiefdruckabteilung im Jahre 1950 (1974 Tochterfirma Tiefdruck AG) und des Offsetverfahrens 1964. Unter Spillmanns Sohn Terry erfolgte 1982 die Liquidation des traditionsreichen Unternehmens.

Lit.: Altermatt, Leo: Die Buchdruckerei Gassmann A.-G. Solothurn. Entstehung und Entwicklung der Offizin in Verbindung mit der Geschichte des Buchdrucks und der Zensur in Solothurn. Solothurn 1939. Die Buchdruckerei Gassmann AG in Solothurn (Ein Überblick).
Typoskript